

21F.403: *Neue Welt*, “Zehn Jahre danach”

Tony Hyun Kim

Vor zwanzig Jahre war Güllen eine unbekannte Stadt am Ende der Welt. Jetzt ist sie ein florierendes Zentrum der Welt mit großem ökonomischem Einfluss. Vor zehn Jahre passierte in Güllen der größte soziale Experimente unserer Epoche. Die Millionärin Zachanassian hat jedem Bürger eine Million und der Stadt halb Milliarde geschenkt. Natürlich hat diese Stiftung die Stadt sofort transformiert. Was hat diese Menschen mit ihrem Geschenk getan? Wie ist Güllen jetzt? Wir bei *Neue Welt* haben die Geschichte geforscht. Wir erzählen alles jetzt.

Zuerst haben wir mit Herr Krinkle gesprochen, der Bürgermeister war, als das Geschenk gemacht wurde. Er sagte: “Zachanassians Stiftung war das Beste, das für Güllen passiert hat. Wir haben die Stadt saniert, was bring das Wirtschaftsleben der Welt zu uns.” Zum Beispiel sei Güllen die erste Stadt gewesen, die in ihrem Stadthaus Computers weitgehend benutzt habe. Güllen habe schwer in die neue Computerindustrie investiert, und jetzt trete sie direkt gegen Silicon Valley (Kalifornia, USA) an. Die *Neue Welt* fragt: “Wo hat Güllen den Platz für die Projektierung gefunden?” Herr Krinkle klärte auf, Güllen sei immer voll mit Rohstoffquellen gewesen. Auch Raum. Zum Beispiel habe es grösse Plätze wie die Scheune und der Konradswelerald gegeben. Microsoft hat die Erste vor fünf Jahre gekauft. Wir hätten in letzter Zeit den Wald zu Sony (aus Japan) verkauft. Es sei eine erregende Zeit für Güllen.

Da gibt aber ein paar Protest gegen die Ausweitung dieser Stadt. Ein Umweltamt,

das durch Zahanassians Organization finanziert wurde, hat dagegen protestiert. Aber diese Firmen aus dem Ausland hatten gewaltige finanzielle Macht. Wegen des letzten Druck für Alternativenenergie wurde Zahanassians Ölgesellschaft schwach. Herr Krinkle bemerkte, der Welt ändere sich so schnell... und Güllen sei in der Mitte von allem.

Sind jeder Güllener glücklich mit diesem Fortgang? Die Antwort hängt davon ab, ob "Güllener" die 500 Menschen von der Zeit der Stiftung bedeutet, oder die ganze Population, die nach der Stiftung mehr als vervierfacht hat. Viele von die originäre 500 sind jetzt Besitzer dieser Firmen in Güllen, aber es gibt auch eine neue Unterschicht. Zusammen mit solchen anderen reichen Städte gibt es in Güllen noch viel Elend darunter.